

geschlächtes von Ehrlichen Eltern geboren, an gut woll vermüglich, wie auch Jn sprachen unnd Länderen woll erfahren, eines Züchtigen Wandels, gottsförchtig, husslich, und gwirbig ist; dero halben Langet min fründtliches pitten an woll obermelten herren welle ihn, wass müglich für bevolhen Lassen sein gegen der dochter Unnd ihr Elteren [die Gattin Honeggers war Eva **Stapfer**] dz best Zu reden sich bemüegen, dan ich mines theils ihme versprochen in allen gebüenden unnd Zu tragenden sachen es sige in der frantzösischen promotion [- wollte Niklaus Zelger in die 1619 errichtete franz. Gardekompanie von des Adressaten Vater, **Konrad III.** Zurlauben, eintreten? -] old sonst für bevolhen, Zu haben wegen sines wollhaltens Unnd Ehrliches geschlechts. Bittende der halben den herren nach mahlen welle ihme den Jüngling Lassen für bevolhen sein, ein solliches dem Herren fründtliches geblieben zu erzeugen ... [so] bin ich iederzyt auch geneigt Unnd quots willens. Damit gott bevolhen. ...".

- 1) Über eine solche Verbindung finden sich in der Genealogie Honegger - s. Zurlaubiana MsZ 65, 50ff. - keine Angaben.

Original, mit Siegel

AH 124, 315-316 - Blatt 315^v und 316^r leer

155

[1633 v. August 2.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHUHMACHER OSWALD [WEBER,
GEN. SCHWARZMURER BZW.] RÜTER, FÜR DEN AMMANN [VON STADT
UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Zalt 13 gl den 2ten Augsten 1633"

"Schuomacher Osslj Rütters Rechnung Zalt den 2ten. Augsten 1633".

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1) =Konrad IV. Zurlauben | 2) =Heinrich II. Zurlauben |
| 3) =Beat Jakob I. Zurlauben | 4) =Maria Salome Zurlauben |
| 5) =Maria Magdalena Zurlauben | 6) =Euphemia Honegger |
| 7) =Maria Euphemia Zurlauben | 8) =Maria Elisabeth Zurlauben |

Glosse und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 124, 317

156

[1635] Oktober 15., Baden

A

SCHREIBEN VOM [LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN], A[LFONS] VON SONNENBERG, AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Ye vous respond en haste à la vostre la proposition de l'Ambass[adeur - gemeint des Agenten Baron Anselm von **Fels**] de l'Empereur [**Ferdinand II.**], est, qu'il demande [dies anlässlich der damals vom 14. bis 16. Oktober 1635 in Baden stattfindenden Tagsatzung der XIII Orte, auf der sich Stadt und Amt Zug nicht durch Zurlauben hatte vertreten lassen]¹ qu'on mette la Valteline [- Bündnerwirren! -] entre les mains des [VII] Cantons Catholiques [- ebendamals warf Henri I^{er} Duc de **Rohan**, Lieutenant général du roi in Bünden, im Auftrage des franz. Königs, **Ludwig XIII.**, die Österreicher und Spanier aus dem Veltlin, was die Bündner sogleich um dessen Restitution anhalten liess -]², iusques à l'yssüe et fin de la guerre [den u.a. Frankreich damals gegen das Röm. Reich, Österreich und Spanien führte], on prend cela unanimement ad referendum, et Ynformera cepandant son Excellence [den franz. Ambassador Blaise **Méliand**] à soleurre pour sçavoir l'yntention du Roy; on à leu une lettre⁴ du Roy d'Hongrie [**Ferdinand III.**] aussy la ou il se plaint de la levée nouvelle accordé au[dit] Roy [de France, gemeint sind die Regimente Schmid, Greder, Erlach, Affry, Bircher, Stavay-Mollondin, Jenatsch und Ziegler⁵] et que noz gens ont bien la hardiesse de mettre les pied[s] sur les terres de l'Empire, contre le Contenu de l'alliance hereditaire [- Vorwurf, Transgressionen zu begehen! -]. on respondra au dict Roy que cela est faux, come y'ay Ynformè[!] tout entierement noz deputes [dies wohl in seiner Eigenschaft als Tagsatzungsschreiber - Stadt und Amt Zug war übrigens durch Wolfgang **Wickart** und Rudolf II. **Kreuel** vertreten -]. nouvelles de la france [- sowohl Son-